Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 14

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

um die Beweglichkeit nicht einzuschränken, ist davon Umgang genommen worden, der Ausstellung eine eigentliche Möbelabteilung anzugliedern. Die Wanderausstellung wird am 3. August 1930 in Luzern im Museumsgebäude auf der Musegg eröffnet; im September wird sie in Bern, im Oktober in Aarau und im Dezember in Basel gezeigt werden.

Sachliches Wohnen. Anschließend an die Ausstellung im Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich „Neue Hauswirtschaft" hat es die Gewerbehalle der Zürcher Kantonalbank unternommen, eine Wohnungs-Ausstellung zu arrangieren, die sich in denselben Bahnen bewegt. Es werden in den oberen Räumen der Gewerbehalle einige Zimmer gezeigt, die ganz im Sinne der modernen Sachlichkeit aufgestellt sind und mit der seitherigen Auffassung über Möblierung der Wohnung brechen. Der wirkliche Gebrauch bestimmt die Gegenstände und nicht die Überlieferung. Die Bewohner werden nicht durch viel und große Möbelstücke erdrückt, sondern die Gegenstände sind ihren persönlichen Bedürfnissen angepaßt. Das Wohnzimmer ist mit Kubusmöbeln und bequemen Polstersesseln zu einem gemütlichen Raum gestaltet. Diese Kubusmöbel lassen sich verschiedentlich zu kleinern und größern Möbeln zusammenstellen, können jeder Wohnung angepaßt und zu jeder Zeit nachgekauft werden. Das ist ein großer Vorteil gegenüber den üblichen Bücherschränken. Die Bücherzahl vermehrt sich gewöhnlich und die Kubus-Etagèren und Schränke können auch vermehrt werden. Für die normalen Schreibarbeiten in einer Familie ist ein kleiner, reizender Sekretär vorhanden. Das Eßzimmer hat den wohnlichen Charakter eines english home. Tisch und Stühle sind exzentrisch angeordnet. Ein bequemer Couch ladet zum Sitzen oder Liegen ein. Ein niederes Sidebord dient zur Aufnahme von Geschirr und Besteck. Alles einfach, bequem und geschmackvoll. Das Schlafzimmer ist eine Neuheit. Als Betten dienen zwei auseinandergerückte Sitz-Liegemöbel. Jede Person hat ihren Kleider- und Wäscheschrank, die Dame eine Kommode mit großem Spiegel, der Herr einen Wäscheschrank. Ein Tisch und zwei Fauteuils vervollständigen die schlichte Möblierung. In der Mitte des Zimmers ist ein freier Raum, der auch für Gymnastik benützt werden kann. Hier ist zum erstenmal der Versuch gemacht worden, das Schlafzimmer zu entlasten. Es ist wirklich ein Raum, in dem man sich auch zu anderen Zeiten als zum Schlafen aufhalten kann.

Oberländische Gewerbeausstellung Frutigen (Bern). An der Ausstellung in Frutigen findet mit vollem Recht die von der Kantonalen Bau- und Forstdirektion zur Schau gestellte Wildbachverbauung im Oberland starke Beachtung. Die nachhaltigen und verheerenden Gewitter dieses Sommers mit ihren Schadenwirkungen zeigen uns deutlich genug, wie es mit gewissen Gegenden, und nicht zuletzt im Amt Frutigen, ohne diese Verbauungen der letzten 30 Jahre bestellt wäre. Sie haben sich bewährt und uns vor viel Schlimmem bewahrt. Die 13,2 Millionen Franken sind gut angewendet. In farbigem Wandbild, in Photographien, in Profilen sehen wir die verschiedenen Arten von Verbauung und der Aufforstung in bekannten Wildbachgebieten, dem Lammbach, der Kander, dem Leimbach, dem Suldbach, Bunderbach, Krattiggraben, Kapfbach.

Totentafel.

† **Henry Meyer, Architekt von Schaffhausen,** starb im Alter von 74 Jahren in Lausanne. Der Verstorbene war der Erbauer mehrerer bedeutender Gebäude in Bulgarien, wo er sich längere Zeit aufgehalten hatte. Seit 1898 lebte er in Lausanne und erbaute dort u. a. den Kursaal und das Kasino de Montbenon.

Verschiedenes.

Erhöhung des schweizerischen Glaszolles. Im Handelsvertrag mit Belgien hat sich die Schweiz das Recht ausbedungen, die Position Fensterglas im schweizerischen Gebrauchstarif zu erhöhen, um die Glashütten von Moutier gegenüber der belgischen Konkurrenz besser schützen zu können. Die Position wird bei Inkraftsetzung des Handelsvertrages von 12 auf 15 Fr. erhöht.

Literatur.

Der große Brockhaus. Handbuch des Wissens in 20 Bänden. Fünfzehnte, völlig neu bearbeitete Auflage von Brockhaus' Konversationslexikon, 200,000 Stichwörter auf 15,000 Seiten und 17,000 Abbildungen, sowie 210 Karten. Format 18×28 cm. Fünfter Band (Doc—Ez). Preis in Ganzleinen Fr. 31.25, in schwarzem Halbleder Fr. 40.—. Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig 1930.

„Gescheite Leute sind immer das beste Konversationslexikon" sagte einst Goethe. Man könnte diesen Ausspruch ohne weiteres als ein abschätzendes Urteil über alle Enzyklopädien und Lexika auffassen. So richtig das Zitat an sich ist, die gescheiten Köpfe hat man nun einmal leider nicht jederzeit zur Hand. Mit dieser Tatsache sich abzufinden mußte sogar der Altmeister selbst erfahren, er, um den sich einst eine Kette der geistvollsten Leute seiner Zeit legte. Er konnte seinen Lexikon so wenig entbehren wie wir heute den unseren, schlug ihn oft nach und las sogar darin, wie seine Tagebücher bezeugen. Er hatte sich die sechste, zehnbändige Auflage des „Brockhaus", später auch die Ergänzungsbände, angeschafft und die ganze Reihe steht dort heute noch wie ehedem in seinem Studierzimmer zwischen der Ausgabe letzter Hand seiner Werke und der ihm besonders lieben Zeitschrift „Über Kunst und Altertum". Bessere Zeugnisse als dies werden sich für den Wert eines „Brockhaus" schwerlich anführen lassen!

Bei der kurzen Durchsicht des soeben erschienenen fünften Bandes fällt wieder die erstaunliche Vielseitigkeit des Inhaltes auf, die in ganz besonderer Weise auf die uns heute entgegenkommenden aktuellen Fragen und Probleme Bezug nimmt. Es sei zuerst in der üblichen Weise eine Liste derjenigen Stichwörter zusammengestellt, die uns Baufachleuten das Handwerkszeug bilden und welche in diesem Bande mit eingehenden Abhandlungen und Tafelbildern ausgezeichnet worden sind: Dock (mit Tafel), Dorf-Formen (mit Tafeln), Draht, Drahtseil, Dränage (mit Tafeln), Drehbank, Drehbühne (mit Tafeln), Drehscheibe, Drehstahl, Druckluftgründung (mit Tafeln), Dynamomaschine, Gleichstrom- und Wechselstrom-Maschinen (mit Tafeln), Dynamometer, Edelstähle, Eignungsprüfung (mit Tafeln), Einbruchsicherung, Eisen (mit Tafeln), Eisenbahnbau (mit Tafeln), Eisenbahnsicherungswesen (mit Tafeln), Eisenbahnsignale (mit Tafeln), Eisenbahntarife, Eisenbahnwagen (mit 5 Tafeln), Eisenbeton (mit Tafeln), Elastizität, Elektrische Bahnen (mit Tafeln), Elektrische Beleuchtung, Heiz- und Kochapparate, Klingel, Ofen, Schwingungen, Uhren, Elektrizität, Elektrizitätslehre, Elektrizitätszähler, Elektrochemie, Elektrodynamik, Elektrohängebahn, Elektromagnetismus, Elektromotor (Gleichstrom, Wechselstrom (mit Tafeln), Elemente (elektrische), Elfenbeinschnitzerei (mit Tafeln), Emailmalerei (m. Tafeln), Energie, Energiewirtschaft, Englische Kunst (mit Tafeln), Entstaubungsanlagen, Erbbaurecht, Erdgas, Erdöl (mit